

Anwesend:

1. Der Bürgermeister Schickel

Geschehen zu Niederselters 29.1.1947.

denten.....46.

II. Die Gemeindevertreter:.....

Auf Einladung des Bürgermeisters vom 26.....ten Jan.....47 also mindestens

1. Karl Schütz.....
2. Franz Schönherr.....
3. Heinrich Zerfass.....
4. Jakob Schorr.....
5. Georg Müller.....
6. Adam Kundermann.....
7. Jakob Demare.....
8.
9.
10.
2.

3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, dass die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Von den ...7..... Mitglieder der Gemeindevertretung waren die Nebengenannten ...7.. (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letzten wie folgt, erldigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Ausführung des Fluchtlinienplanes für das geplante Notbauprogramm.

Beschlüsse:

1. Mit ...7.....Stimmen gegen...0.....St. angenommen.

2.

2. MitStimmen gegenStimmen.

Wie umseitig ersichtlich, beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Anfertigung eines Fluchtlinienplanes zur Behebung der Wohnungsnot innerhalb hiesiger Gemeinde.

Als Baugelände kommt das oberhalb des Dorfes gelegene Gelände in Frage unter Kartenblatt 25.

Parzellen Nr. 3560, 3561, 3562, 22/3563, 23/3563, und 24/3564 in Frage.

Adam Kundermann

Georg Müller

Joh. W. W. W.

Simon G. G.

Paul G. G.

Seinrich G.

W. G.